

Deutsche Kolumne



Karin Unkrig

Trendy Single!?

In der Anonymität eines Münchner Supermarkts lässt es sich unbekümmert in Zeitschriften schnuppern. Neulich entdeckte ich ein Heft, das sich ganz dem Thema «Single» verschrieben hat. Der Chefredakteur heisst mit Nachnamen «Kämpfe», auffällig ist das Joint Venture mit einer Partnerbörse, noch auffälliger, dass es (wie in gängigen Lifestyle-Magazinen) wiederum um Dates, Anbändeln oder Trennen geht. Nahezu nicht um eigenständige Lebensthemen für Alleinlebende. Ob eine solche – werbegespickte – Publikation in der Schweiz eine Chance hätte? Das Cover ist attraktiv (mal kein superdünnes, superjunges Model), der Preis jedoch nicht ohne (8.20 Franken, zum alten Eurokurs von 1.20, aber immer noch günstiger als ein Ratgeber in Buchform). Die Flirttipps scheinen international: Man beachte die vier Grundformen und wende sie täglich an: der Flirt aus Menschenliebe, der gesellschaftlich geforderte, der egoistisch motivierte Flirt oder der klassische erotische Flirt. Nur: Will man dies so genau wissen? Oder habe ich als glücklich verheiratete Frau etwas falsch verstanden? Im Sport meint «Single» das Aufeinandertreffen von zwei Einzelspielern – unabhängig von deren Beziehungsstatus. Pfüati – oder bis zum nächsten Mal.

Karin Unkrig, Kommunikationsfachfrau, arbeitet in der Schweiz und lebt von Freitag bis Sonntag in München.

Der Sprachkurs

Jede Woche fragen wir nach der Bedeutung eines typisch schweizerdeutschen Ausdrucks. Heute: «zringelume» bedeutet ...

1. ... ringförmig?
2. ... zögerlich?
3. ... ringsum?

Auflösung vom letzten Mal: «Grüsel» bedeutet «Widerling/ekkliger Typ».

Der Herr der Gräser liebt das Wasser

Zoo intern Zoodirektor Alex Rübel berichtet alle zwei Wochen über Neues oder Wissenswertes aus dem Tiergarten. Heute geht es um Wasserschweine. **Von Alex Rübel**



Sind ausgezeichnete Schwimmer: Capybaras oder Wasserschweine im Zoo Zürich

Bilder: Zoo Zürich, Enzo Franchini

Wasserschweine sind Wasserratten. Allerdings nur im übertragenen Sinn, denn biologisch ist das Capybara weder Schwein noch Ratte. Sein nächster Verwandter ist vielmehr das Meer-



schweinchen, was man auch gut sieht: Das Capybara wirkt selber wie ein hochbeiniges, überdimensioniertes Meersäuli.

Perfekte Anpassung

Wasserschweine sind die grössten Nagetiere der Welt und können über 50 Kilogramm schwer werden. Sie leben gesellig in Familien oder kleinen Herden, stets in der Nähe von Wasserläufen. Denn wie es der Name erahnen lässt, schwimmen und tauchen Capybaras ausgezeichnet und nutzen das Wasser bei Gefahr auch als Zufluchtsort. Die Vorliebe für das nasse Element widerspiegelt sich im Körperbau.

Das Capybara hat kleine Schwimmhäute zwischen den Zehen und kann die Nasenlöcher verschliessen. Zudem liegen Ohren, Augen und Nase auf einer Linie, sodass sie beim Schwimmen über der Wasseroberfläche bleiben. Selbst neugeborene Capybaras sind bereits geschickte Schwimmer, die ihrer Mutter als Nestflüchter von Anfang an auch ins Wasser folgen.

Seit 1966 im Zoo Zürich

Die Nahrung des Wasserschweins besteht vorwiegend aus Wasserpflanzen und Gräsern. Das zeigt sich auch in seinem «ursprünglichen» Namen: Capybara leitet sich von

den Begriffen «kapiyva» oder «kapiygua» der Indiosprache Guarani ab. Es bedeutet übersetzt «Herr der Gräser» und nimmt Bezug auf den Umstand, dass die Capybaras zu den grössten Grasfressern in Südamerika zählten, ehe die Europäer ihre Nutztiere einführen.

Bei uns im Zoo Zürich sind Capybaras seit 1966 zu sehen. Sie teilen sich ihre Anlage im Pantanal mit den Flachlandtapiren und den Ameisenbären. Ausserhalb der Brutzeit schicken wir sie manchmal auch auf einen kurzen Besuch zu den Chile-Flamingos.

Zootiere im Zeichen von Olympia 2016

Vom 5. bis 21. August finden in Rio die Olympischen Sommerspiele statt. Aus diesem Anlass stelle ich Ihnen in dieser Serie in den nächsten Wochen verschiedene Tiere des Feuchtgebietes Pantanal im Zoo Zürich vor, die auch in Brasilien leben. Viele der Tiere sind dabei mindestens so aussergewöhnlich wie die Leistungen, die die Olympiateilnehmer in Rio erbringen werden. **Weitere Infos: www.zoo.ch/pantanal**



Geniessen ein ausgiebiges Sonnenbad: Wasserschwein-Mama mit Nachwuchs.